

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1813**

14.7.1813

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 14. July 1813.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachungen.

### A. Die Fertigung der neuen Conscriptionsliste betreffend.

Auf höchste Anordnung soll zum Behufe der außerordentlichen RekrutenAushebung die Fertigung der Conscriptionsliste ungesäumt vor sich gehen. Es werden daher sämtliche in hiesigem StadtamtsBezirk wohnende StaatsDiener oder deren Wittwen, sofern sie nicht unter dem Gerichtsstande Großherzoglich Hochpreisslichen KriegsMinisterii oder Großherzoglichen Oberhofmarschallamtes stehen, welche im Jahr 1794. geborne Söhne haben, hiermit aufgefordert, diese ihre dem nächsten Rekrutenzuge unterworfenene Söhne bey unterzeichneter Stelle sogleich und zwar spätestens im Verlaufe von 14 Tagen von heute an gerechnet, getreulich anzugeben, wobey man zugleich jeden auf die gesetzliche Folge der Verheirathung eines Conscriptionspflichtigen aufmerksam macht und vor strenger Abndung auf das Nachdrücklichste warnet.

Besonders wird hierbey bemerkt, daß während der Fertigung der Listen und der Zeit deren öffentlichen Anschlagung sich diejenigen, welche entweder die Stellung ans Ende der Reserve verlangen, oder als Theologen, oder als wirklich angestellte StaatsDiener, worunter namentlich die auf ständige Unterlehrerstellen von höherer Behörde ernannten SchulProvisoren gehören, gänzliche Befreyung ansprechen, bey ihren geistlichen und weltlichen OrtsVorständen zu melden haben, wobey bemerkt wird, daß pressante Anzeigen zu jeder Stunde, die gewöhnlichen aber an den Nachmittagen der Tage Montag, Dienstag, Mittwoch und Samstag auf dem Rathszimmer zu machen sind. Diejenigen, welche es versäumen, sich in diesem Zeitpunkte zu melden, haben sich die nachtheiligen Folgen selbst zuzuschreiben.

Karlsruhe, den 6ten July 1813.

Bürgermeisteramt und StadtRath.

### B. Vorlage der Conscriptionslisten betreffend.

Donnerstag den 15. July 1813 werden die Conscriptionslisten der hiesigen Bürgerschaft, der Israelitischen Gemeinde, der Großherzoglichen StaatsDiener, so weit sie bis heute bekannt sind, und der unter dem Gerichtsstand Großherzoglichen Oberhofmarschallamt stehenden Individuen zur Einsicht öffentlich affigirt, auch 8 Tage lang auf dem hiesigen Rathszimmer aufgelegt und die allenfallsigen Einsprüche von den Erscheinenden zu Protokoll genommen, welches der höchsten Verordnung zu Folge hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 12. July 1813.

Bürgermeisteramt und StadtRath.

## Bekanntmachungen.

Baden. [Schuldenliquidation.] Alle diejenigen, welche an den in Gant gerathenen Bürger Johann Baptist Zeitvogel von Dos eine Forderung zu machen haben, sollen sich bey Strafe des Ausschlusses Dienstags den 27. July d. J. in dem Wirthshaus zum Engel in Dos melden. Baden, den 25. Juny 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.

Baden. [Schuldenliquidation.] Alle diejenigen, welche an den in Gant gerathenen Bürger Joseph Ulrich, Franzen Sohn, von Sandweier, eine Forderung zu machen haben, sollen sich bey Strafe des Ausschlusses Dienstags den 3. August d. J. auf dem Rathhaus zu Sandweier melden. Baden, den 25. Juny 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.

Königsbach. [Schuldenliquidation.] Alle diejenigen, welche an die Philipp Jakob

Kraußischen Eheleute von hier eine rechtmäßige Forderung zu machen haben, sollen sich bey Strafe des Ausschlusses Montags den 19. July d. J. Vormittags auf hiesigem Rathhaus bey dem Amtsrevisorat melden.

Königsbach, den 18. Juny 1813.  
Großherzogliches Justizamt.

**P f o r z h e i m.** [Schuldenliquidation.]  
Gegen Friedrich Lehmann in Langenalb wurde bereits unterm 21. April d. J. der Sanktproceß erkannt und dießfalls zur Schuldenliquidation, auch Streit um Vorzug, Tagfahrt auf Mittwoch den 28. July d. J. anberaumt, an welchem Tag alle diejenige, welche eine gegründete Forderung an denselben zu machen glauben, sich bey dem betreffenden TheilungsCommissariat Morgens 9 Uhr auf dem Rathhaus daselbst unter dem Präjudiz des Ausschlusses aus dieser Masse mittelst Vorlag der Beweisurkunden unfehlbar einzufinden haben.

Pforzheim, den 26. Juny 1813  
Großherzogl. 2tes Landamt.

### K a u f = A n t r ä g e.

(1) Karlsruhe. [HausVersteigerung.]  
Künftigen Donnerstag den 22. July d. J. Nachmittags 2 Uhr, wird die einstöckige Behausung des verstorbenen Zacharias Fauth, neben Feldwebel Türk und Fohlenmeister Stahls Wittib, in der sogenannten Quergasse gelegen, in der Behausung des Waisenrichters Schlenkerer, der Erbvertheilung wegen, öffentlich versteigert werden.  
Karlsruhe, den 10. July 1813.  
Großherzogl. StadtAmtsRevisorat.

(2) Karlsruhe. [HausVersteigerung.]  
Da am 30. Juny d. J. auf das Schreiner Ludwig Kleinische Haus dahier in der neuen Anlage erst 4500 fl. geboten worden sind, und überhaupt nur ein Liebhaber erschienen ist, weswegen denn ein Theil der Creditorschafft einen nochmaligen SteigerungsVersuch verlangt hat; so wird dazu Freitag der 16. July d. J. Nachmittags 2 Uhr, anberaumt, mit dem Bemerkten, daß die Handlung im Kleinischen Hause selbst vorgenommen werden wird.

Karlsruhe, den 2. July 1813.  
Großherzogl. AmtsRevisorat.

### Pachtanträge und Verleihungen.

#### LogisVerleihungen in Karlsruhe.

Beym Hrn. Höffen in der neuen Waldgasse ist ein Logis von 2 Zimmern mit und ohne Meubel zu verleihen, und bis den 23. July zu beziehen.

Beym Schneidermeister Scherer in der Zähringer Straße ist ein Logis im mittlern Stock zu vermietthen, bestehend in einer Stube, Alkof, 2 Kammern, Speicherkammer, Küche und sonstige Bequemlichkeit, und kann auf den 23. Oct. bezogen werden.

Im Wirthshaus zum Großherzog in der verlängerten Herrengasse ist auf den 23. Juli ein Quartier zu verleihen, bestehend aus 5 Zimmern, einer Bodenkammer, Keller, Holzremis und gemeinschaftliches Waschhaus, nebst Stallung zu 2 Pferde.

In der alten Waldgasse No. 113. ist ein meublirtes Zimmer zu verleihen und kann täglich bezogen werden.

Zwey mit Bett und Meubel versehene Zimmer sind zu vermietthen und können alle Tage bezogen werden. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Zähringer Straße bey Geschirrmeister Weiß ist der ganze obere Stock zu vermietthen, bestehend in 5 Zimmern nebst Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise und Waschhaus und kann auf den 23. October bezogen werden.

Beym Hofbeck Gerwig in der Waldgasse ist das obere Logis bis auf den 23. Octbr. zu verleihen. Es besteht in 4 Zimmern, wovon 3 tapezirt sind, nebst Küche und Kammer, dann Holzlager, etwas Keller und Antheil am Waschhaus.

In der neuen Waldgasse sind in einem untern Stock 4 Zimmer nebst Küche und Keller zu verleihen und auf den 23. Octbr. d. J. zu beziehen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der alten Kronengasse in No. 8. sind vornenheraus 2 Zimmer, wovon eines tapezirt, sammt Speicher, Küche, Keller und Holzremis bis den 23. Octbr. zu beziehen und im Hinterhaus bis den 8. August, 1 Zimmer, Alkof, Küche, Holzstall und etwas Keller zu verleihen.

In dem SchauspielDirector Vogelischen Hause in der neuen Herrengasse ist der obere Stock bestehend in 5 Zimmern, worunter 3 tapezirt, nebst Küche und Keller etc. zu vermietthen. Auch ist im hintern Gebäude ein Logis in 3 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten mit oder ohne Meubel und im Hof ein meublirtes Zimmer für einen ledigen Herrn zu verleihen, und können sogleich oder auf den 23. July bezogen werden.

Beym Bäcker Schärer in der Waldgasse ist ein heizbares Zimmer mit oder ohne Meubel zu vermietthen, und täglich zu beziehen.

Beym Simon Hattich in der Zähringer Straße, ist der obere Stock zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern nebst Magdkammer, Speis-

Herzkammer, Keller, Holzlager nebst Waschhaus, und kann sogleich bezogen werden.

Bei Kostgeber Müller in der Blumen- gasse ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern wovon 2 tapezirt sind, nebst einer Speicherkammer, Waschhaus, Keller und Holz- remis, und kann sogleich oder auf den 23. Oct. bezogen werden.

Im Armbrusterschen Haus nächst dem Mühl- burger Thor ist ein Logis für ledige Herrn zu vermieten, das Nähere ist bei Frau Expeditor Jakob im Hause selbst zu erfragen.

In der neuen Karlsstraße bei Zimmermann Wunsinger ist der mittlere Stock in 3 Zim- mern, wovon 2 tapezirt und 2 heizbar sind, nebst Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Waschhaus und Holzremis bestehend, zu verleihen und täg- lich zu beziehen.

In der neuen Adlergasse No. 27. sind in der dritten Etage zwei Logis mit oder ohne Meubels an ledige Herrn auf den 23. October zu verleihen.

Bei Handelsmann Friederich Geßel senior in der Zähringer Straße, ist im 2ten Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzremis samt Waschhaus, auf den 23. October zu beziehen.

#### Dienst = Anträge.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mann der eine leserliche orthographische Hand schreibt, im Rechnungswesen, Latein, Franzö- sischen etwas erfahren, auch das Schreibereysfach betreffend schon vieles gethan hat, wünscht bald möglichst hier oder auswärts auf einer Schreib- stube als Decopist oder in einem Handlungs-Com- ptoir eine Stelle zu erhalten. Das Comptoir die- ses Blattes sagt das Nähere.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Zwei Frauenzimmer welche mit guten Zeugnissen ver- sehen sind, aus Wertheim gebürtig, wünschen bey Herrschaften unterzukommen, und können sogleich in Dienst treten, die eine als Köchin, die andere als Stubenmädchen. Das Nähere ist auf dem Comptoir des Anzeigeblasses zu erfragen.

#### Kommerzial = Anzeige.

(1) Karlsruhe. [Zieglerwaaren.] Bei Unterzeichnetem ist, da er die Karlsruher Zie- gelhütte übernommen hat, vom nächsten Dien- stag den 20. July an zu haben: Ziegel, Back- steine, Kaminsteine, Hohlziegel und Kalk. Er garantirt für gute und dauerhafte Waare. Je- den Tag von Morgens 8 bis 9 Uhr, und Mit- tags von 12 bis 2 Uhr beliebe man die Bestellun-

gen in seinem Hause zu machen. Die Waare wird frey vor das Haus des Bestellers geliefert.

Karlsruhe den 13. July 1813.

J. M. Müller,

Maurermeister und Inhaber der hiesigen Ziegelhütte.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Groß- herzogl. Badische Hofzahnarzt, Hirsch Salo- mon aus Adelsdorf bey Erlangen, macht einem hochverehrten Publikum seine Ankunft wieder be- kannt, und empfiehlt sich zu geneigtem Zuspruch. Er logirt im Gasthaus zum Rappen, sein Auf- enthalt ist 8 — 10 Tage, dann geht er nach Ba- den und logirt im Stern.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] J. Moser, Französischer Sprachlehrer und seine Frau, wohnhaft in der Blumenstraße, sind gesonnen Kindern im Französischen und Stricken Unterricht zu geben, und versprechen sich alle Zufriedenheit der Eltern, die ihnen ihre Kinder anvertrauen werden.

(2) Karlsruhe. [Kapitalverleibung.] Es liegen einige Tausend Gulden gegen gericht- liche Versicherung zu 6 pEt. zum Ausleihen pa- rat, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Kapitalverleibung.] 300 fl. Pfleggelder sind auf den 23. Juli gegen gerichtliche doppelte Versicherung zu verleihen, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

#### Nachricht.

Dem erhaltenen hohen Auftrage gemäß wird der Unterzeichnete an dem chirurgischen Bil- dungs-Institute dahier die Lehre der Chirurgie vortragen, und mit den Vorlesungen hierüber Montag den 19. July d. J. im Lokale des Hos- pitals den Anfang machen.

Karlsruhe, den 12. July 1813.

V i l l,

Med. et Chir. Dr.

Fremde vom 9. bis zum 13. July.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Dr. Müller aus Stuttgart. Hr. Major Hufschmidt aus Mannheim. Hr. Oberamtmann Stavel aus Heiligenberg. Hr. Dr. Wolf aus Lahr. Hr. Justiz- Amtmann Krist aus Waldbrunn. Hr. Inspecteur Niedinger aus Schriesheim. Hr. Graf von Taube königl. Württem- bergischer Staats- und Polizey-Minister aus Stuttgart. Hr. Baumeister Müller aus Heiligenberg. Hr. Schauspie- ler Schiele aus Neustadt. Hr. Verwalter Krämer aus Schröck. Hr. Mechanikus Maillardet aus Neuchâtel. Hr. Rathsbürgermeister Schmidt aus Heidelberg. Hr. Jus- tizamtmann Leif aus Waldbrunn. Hr. Secretär Werner aus Mannheim. Hr. Graf von Wiser aus Heidelberg. Hr. Anns Kaufmann aus Frankfurt.